

Vier 1. Preise beim 59. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ und die Teilnahme am Landeswettbewerb

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 09. Februar 2022 um 07:38 Uhr

Wertungsspiele unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Vier 1. Preise beim 59. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ und die Teilnahme am Landeswettbewerb

Mittwoch 9. Februar 2022 - Hameln (wbn). Auch das musikalische Leben geht in der Rattenfängerstadt Hameln weiter.

Am vergangenen Wochenende fand in Hameln der 59. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ statt: Vier der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten einen 1. Preis mit der Berechtigung zur Teilnahme am niedersächsischen Landeswettbewerb: Luka Jorin Dittmann, Rebecca Rother und Felicia Fischer (alle Wertung Violoncello solo) und Sofie Thomas (Wertung Pop-Gesang solo).

Fortsetzung von Seite 1

Während im vergangenen Jahr der Wettbewerb wegen der damaligen Corona-Situation weitgehend online stattfinden musste, konnte der diesjährige Wettbewerb unter Einhaltung strenger Hygienevorschriften in Präsenz durchgeführt werden.

Allerdings fanden die Wertungsspiele unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt, nur die eigenen Familienmitglieder waren jeweils als Publikum zugelassen. Als Veranstaltungsort war das Paul-Gerhardt-Haus gewählt worden, dessen großer Saal einen optimalen Rahmen für die musikalischen Vorträge der 20 teilnehmenden Kinder und Jugendlichen bot.

Die weiteren Ergebnisse: Einen 1. Preis im Fach Violine vergab die Jury an Julia Sörensen, in

Vier 1. Preise beim 59. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ und die Teilnahme am Landeswettbewerb

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 09. Februar 2022 um 07:38 Uhr

der Sonderwertung „Alte Musik“ an das Ensemble Mario Schütte/David-Michael Meier/Paul Brodtmann/Joschua Viering sowie an die Pop-Sängerin Deepshika Sivapalan und an das Querflöten-Quartett Greta Esders/Emma Schmalkuche/Friederike Hellmold/Switgart Banholzer (Wertung FLEX-Ensembles). Einen 2. Preis erhielten Fynn Kühn (Violoncello), Jara Hannebohm (Pop-Gesang), Maria Rubanov (Pop-Gesang) und das „Alte Musik“-Ensemble Mario Schütte/Lisann Mehnen/Merle Thielke.

Das ursprünglich für Ende Februar vorgesehene Abschlusskonzert wird nicht wie geplant durchgeführt, sondern auf einen Termin nach Ostern verschoben, damit es dann in gewohntem Rahmen mit großem Publikum stattfinden kann.